



Erster Niederflurwaggon in Deutschland. Gebaut von der Georgsmarienhütte (Niedersachsen) 1896 für die Wallückerbahn Kirchlengern-Löhne-Wallücke (1897 - 1936) in 600 mm Spurweite.

Durch den Niederflurteil konnte auf Bahnsteige verzichtet werden. Der Einstieg war von der Straße möglich, an der die Bahn entlangfuhr. Für die Böhmetal-Kleinbahn ist der Waggon für mobilitätsbeschränkte Personen wichtig, damit es an keinem der neuen Haltepunkte zu einer Einschränkung des Zu- und Ausstiegs für Rollstuhlfahrer kommt. Die Teilhabe an der Erlebnispädagogik und anderen Angeboten steht dann allen Bevölkerungsschichten offen.

Die Finanzierung des Projektes ist zu 62 % durch eine Zuwendung des Landes Niedersachsen zur Förderung in der Maßnahme "Ländlicher Tourismus" über das Amt für regionale Landesentwicklung gesichert. Die restlichen 38 % muß die Böhmetal-Kleinbahn durch Aufstockung des Grundkapitals beitragen. Jede Spende und jeder Beitrag hilft, das Projekt umzusetzen!

Waggonkonto: DE73 2515 2375 0045 3278 30 - Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt (Anschrift angeben)

Weitere Infos unter: www.klbg-ggmbh.de/wallueckebahnwagen.html